# Au, das pikst … !

**Info:**

Die Haut ist nicht nur unser größtes Organ: Sie schützt unseren Körper mit 1 ½ bis 2 Quadratmetern Fläche. Die Haut ist auch eines unserer wichtigsten Sinnesorgane. Sensoren in der Haut helfen uns, die Umwelt durch Tasten wahrzunehmen: Jeden Druck, jede Berührung, jeden Windhauch oder auch Temperaturschwankungen können wir fühlen.

Textquelle: www.planet-schule.de/wissenspool/total-phaenomenal-sinne/inhalt/hintergrund/der-tastsinn.html Autorin: Dörte Saße [abgerufen am 15.02.2020]

Bildquelle: Projekt Knotenpunkte für Grundbildung

1. Sammelt zuerst Wörter, die das Fühlen auf der Haut beschreiben können. Schreibt diese in eine Liste.

2. Nehmt die Liste und schreibt zu den einzelnen Beschreibungen passende Gegenstände dazu zum Beispiel „glatt“ – „Stein“

3. Welche Gegenstände eignen sich im Alltag, die Kinder bewusst „FÜHLEN“ können.

Beispiel-Lösung

1

**Beispiel-Wörter, die eine Oberfläche oder Beschaffenheit eines Gegenstandes beschreiben:**

glatt, rau, weich, kratzig, wellig, eckig, rund, warm, kalt, heiß, nass, trocken, samtig, flauschig …

3

**Diese Gegenstände eignen sich im Alltag zum bewussten Fühlen:**

- unterschiedliche Steine,
- Kastanien, Nüsse,
- Lebensmittel wie Banane, Apfel, Zitrone,
- Kleidungsstücke wie Jeans, Schal, Pullover

Rate-Spiel: Verschiedene Sachen sind in einem Beutel. Rate, was im Beutel ist. Es darf nur mit den Händen getastet und erfühlt werden.

**Gegensätze können besonders interessant sein:**

- rauer Stein, glatter Stein
- weicher Pullover, kratziger Pullover
- kalte Oberfläche, warme Oberfläche
- nasse Oberfläche, trockene Oberfläche